

## Was ist die Bioresonanz-Therapie?

Die Bioresonanz-Therapie ist ein energetisches Therapieverfahren. Sie arbeitet therapeutisch mit den Energien oder besser gesagt mit den körpereigenen Schwingungen des Patienten.

Aus der Biophysik wissen wir heute, dass die chemischen Abläufe des Körpers von einem elektromagnetischen Energiefeld gesteuert werden, das ihn umhüllt und durchdringt.

Eine revolutionäre Entdeckung, die völlig neue Wege in der Ganzheitsmedizin aufatet.

Der Begründer der Bioresonanz-Therapie ist der deutsche Arzt Franz Morell. 1977 entwickelte er die damalige Mora-Therapie.

Bioresonanzgeräte, egal von welchen Firmen hergestellt, nehmen körpereigene Schwingungen auf und verarbeiten sie weiter.

Dazu werden den Patienten an verschiedenen Stellen des Körpers Elektroden angelegt, vergleichbar mit denen beim EEG oder EKG.

Gegner halten diese Methoden der physikalischen Medizin für Hokusfokus und Zauberei, doch dieses Prinzip lässt sich ganz eindeutig logisch erklären. Die Methode der Bioresonanz beruht auf der Theorie der Quantenphysik. Einfach gesagt, die Quantenphysik beweist, dass Materie und Energie wandelbar sind, also ein und dasselbe sind und sich letztlich in Form von Schwingungen manifestieren. Jedes Lebewesen, jede Substanz schwingt. Diese Schwingungen regulieren alle

Und genau das macht die Bioresonanz-Therapie. Die verschiedenen Schwingungsmuster werden über die Hautoberfläche abgenommen, registriert, gespeichert und verändert. Da diese Schwingungen aber gesunde und krankmachende (pathologische) Frequenzen enthalten, werden sie durch einen Filter, der in dem Bioresonanzgerät eingebaut ist, voneinander getrennt.

## Wer braucht die Bioresonanz-Therapie?

Ein gesunder Mensch hat ein großes Potential an harmonischen Schwingungen. Ein kranker Mensch dagegen hat mit einer großen Menge an disharmonischen Schwingungen zu kämpfen. Die Ursachen für seine Erkrankung liegen im Mesenchym. Das ist das Bindegewebe, das sich zwischen allen Körperzellen befindet. Dort lagert der Organismus all seine Giftstoffe, seine Toxine, ab. Hier entstehen die Blockaden und Störfelder z.B. durch Antibiotika, Cortisone, Hormone oder Psychopharmaka. Außerdem lagern sich Wohngifte, Schwermetalle aus Zahnfüllungen oder Toxine aus toten oder beherrschten Zähnen im Bindegewebe ab.

Dysbakterien, Pilzbefall, bakterielle und virale Belastungen, Impfungen und Fehlernährung sorgen für ein rasantes Ansteigen von disharmonischen Schwingungen. Solch ein Organismus kann nicht mehr alleine gesund werden. Hier kann die Bioresonanz-Therapie viel leisten.

Die pathologischen Frequenzen können gezielt verändert werden. Diese Veränderung geschieht mit Hilfe der so genannten Inversschaltung.

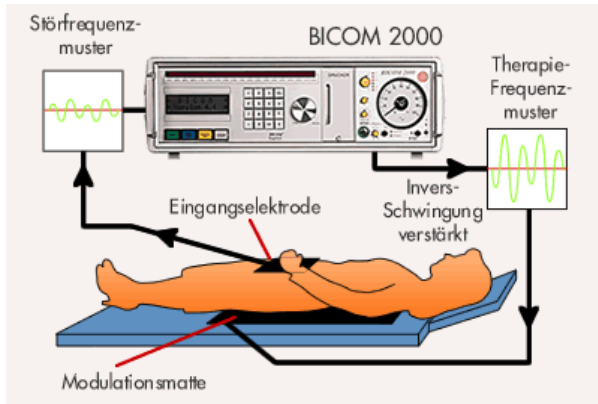
Durch diesen Vorgang können Störfelder eliminiert und die Selbstheilkräfte gestärkt werden, sodass der Körper sofort mit Entgiftungs- und Heilprozessen beginnen kann.

## Wie wird die Behandlung durchgeführt?

Hervorragendes kann die Bioresonanz-Therapie in der Allergiebehandlung leisten. Selbst bei Neurodermitis, Asthma bronchiale oder schweren chronischen Ekzemen kann die Bioresonanz-Therapie in vielen Fällen Linderung bringen. Aber das Therapiespektrum ist wesentlich weiter gefächert. Generell können aus jedem erkrankten Körpergebiet Störschwingungen zu therapeutischen Zwecken abgenommen werden, was erklärt, warum die Bioresonanz-Therapie an kein bestimmtes Krankheitsbild gebunden ist.

Schädigende Nebenwirkungen sind dabei nicht zu erwarten. Chronische Beschwerden können während der Behandlung in einen akuten Zustand übergehen, was in der Praxis höchst selten geschieht. Der Körper signalisiert dadurch, dass er in der Lage ist, seine langjährigen Beschwerden aufzuarbeiten.

Diese Therapieart belastet den Organismus nach unserem Kenntnisstand nicht. Das Wichtigste jedoch ist es, dass sie absolut schmerzfrei ist und somit auch für Kinder eine ideale Therapiemethode darstellt.



Text/Layout/Druck: Georg Peuntner, Münster; Fotos: Regumed, Internet, Irrtümer vorbehalten; Stand: August 08

Sämtliche Informationen in diesem Flyer sind in keinerlei Hinsicht als Heilungsversprechen sondern nur zur Erläuterung und Information zu sehen. Alle Therapieformen und deren Anwendungsgebiete sind für jeden Patienten individuell und ausschließlich mit uns in einem persönlichen Gespräch zu besprechen. Aus rechtlichen Gründen müssen wir darauf hinweisen, dass die Wirksamkeit der aufgeführten naturheilkundlichen Verfahren grundsätzlich nicht wissenschaftlich/ schulmedizinisch bewiesen sind.

**Was kann man unterstützend tun?**

Nach der Therapie sollte der Patient täglich mindestens 2 Liter mineralarmes Wasser trinken, damit der Körper rasch die durch die Bioresonanz-Therapie gelösten Gifte ausscheiden kann. Andere, die Ausleitung unterstützende Maßnahmen wie Sauna, Joggen, Einläufe, tägliches Duschen, Trockenbürsten usw. sind sehr zu empfehlen.

**Was kostet die Behandlung?**

je nach Aufwand € 30,- bis 40,- pro Behandlung

Naturheilpraxis

D. Ostendorf ☯ B. Peuntner  
B. Dukić-Perić (Simon)

Heilpraktikerinnen

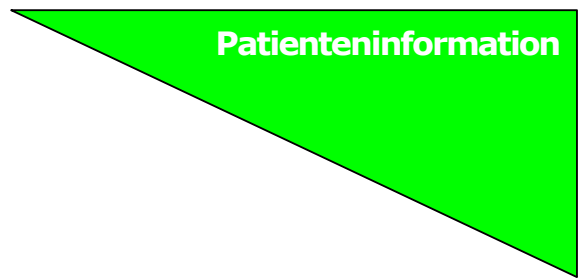


In der Lauge 14 - 16  
48282 Emsdetten

Tel: (0 25 72) 8 63 63

**Email:**  
[naturheilpraxis@ostendorf-peuntner.de](mailto:naturheilpraxis@ostendorf-peuntner.de)

**Web:**  
[www.ostendorf-peuntner.de](http://www.ostendorf-peuntner.de)



**Bioresonanz  
Therapie**

Dagmar Ostendorf  
und  
Barbara Peuntner

Heilpraktikerinnen

